

## Wir unterstützen die Forderungen der Hamburger Krankenhausbeschäftigten! Hört auf sie!

Wir sind Nachbar\*innen, Freund\*innen, Bekannte, Vereinskolleg\*innen oder Familienangehörige von Beschäftigten der Hamburger Krankenhäuser. Wir wissen, unter welchen Belastungen die Beschäftigten bereits im Normalbetrieb in den Krankenhäusern arbeiten und wie sich diese unter Corona verschärfen. Wir kennen die Gefahren, die von Personalknappheit und fehlender Schutzausrüstung für die Beschäftigten und für uns Patient\*innen ausgehen.

### Deshalb unterstützen wir ausdrücklich die Forderungen:

- Engmaschige Testung von Beschäftigten und PatientInnen
- Ausreichend Schutzkleidung für alle Beschäftigten
- Aufstockung des Personals
- Keine Ausweitung der Arbeitszeit auf 12 Stunden, zusätzliche Pausen auf Covid-Stationen
- Monatliche Gefährdungs- und Belastungszulage für alle Berufsgruppen

Die Forderungen der Beschäftigten müssen in der Politik Gehör finden, um die Situation in den Hamburger Krankenhäusern grundlegend zu verbessern.

### Was können wir konkret tun?

- 1) Schickt ein Foto von euch mit #HörtAufSie an die Mail [office-krankenhausbewegung@riseup.net](mailto:office-krankenhausbewegung@riseup.net)
- 2) Ladet Menschen aus eurem Umfeld ein, sich an der Aktion zu beteiligen.

### #HörtAufSie

